

Pressemitteilung

In neu eröffneter Seniorenresidenz in Hattingen bietet das DRK verschiedene Unterstützungsleistungen an

**„Beitrag zu einem guten und gelingenden
Älterwerden für die Menschen in Hattingen“**

Hattingen/Münster, den 30.08.2023
37/2023

In der neuen Seniorenresidenz in der Schulstraße in Hattingen ist das Deutsche Rote Kreuz von Anfang an mit verschiedenen Unterstützungsangeboten präsent. Gemeinsam mit der Wohnbaugesellschaft Skiba habe das DRK in Hattingen einen Ort geschaffen, an dem Menschen gemeinsam lange gut leben könnten, sagte Heinz-Wilhelm Upphoff, Vizepräsident des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe, bei der Eröffnungsfeier am vergangenen Wochenende. In der Seniorenresidenz befindet sich eine Tagespflege des DRK, in der täglich bis zu 17 Personen aufgenommen werden können. Sie erleben Neues außerhalb des Alltags, während ihre pflegenden Angehörigen entlastet werden. Ein professionelles Betreuungs- und Pflegeteam gewährleistet eine adäquate Versorgung, unterstützt die körperliche und geistige Fitness mit Bewegungsübungen und Gedächtnistraining, bereitet täglich frische Mahlzeiten zu und fördert die Teilnahme am sozialen Leben durch gemeinschaftliche Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen. Wer die neue DRK-Tagespflege in Hattingen nutzen möchte, muss nicht zwingend in der Seniorenresidenz wohnen; für benötigte Fahrdienste steht der DRK-Ortsverein Hattingen bereit. Interessierte wenden sich an die Pflegedienstleitung Jessica Krause, Tel.: 02302-1799914; jessica.krause@drk-pflege-witten.de

Zusätzlich gibt es in der Seniorenresidenz eine DRK-Wohngemeinschaft für bis zu zwölf Menschen mit Demenz. Darüber hinaus können die Menschen, die in den mehr als 30 Wohnungen leben, über den Ambulanten Pflegedienst des DRK professionelle Pflegeleistungen im heimischen Umfeld in Anspruch nehmen.

**DRK-Landesverband
Westfalen-Lippe e. V.**
Kommunikation

Sperlichstraße 25
48151 Münster
www.DRK-westfalen.de

Claudia Zebandt
Tel: 0251 9739-137
Claudia.Zebandt@
drk-westfalen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

„Wir als DRK sind stolz und dankbar zugleich, einen Beitrag zu einem guten und gelingenden Älterwerden für die Menschen in Hattingen leisten zu können“, sagte Heinz-Wilhelm Upphoff und bedankte sich bei dem Geschäftsführer der Skiba Wohnbaugesellschaft Helmut Skiba, Hattingens Bürgermeister Dirk Glaser, den DRK-Kreisverbänden Ennepe-Ruhr-Kreis und Witten sowie dem DRK-Ortsverein Hattingen für das gute Zusammenwirken.

Seite 2